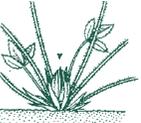




12 	15 	41 	55 	85 	92 
2. Laubblatt entfaltet	9 und mehr Laubblätter	Ausläufer sichtbar	Erste Blütenanlagen	Früchte färben sich	Neubildung v. Laubblättern
<b>Lebosol®-Eisen-Citrat:</b> Vorbeugung und Behebung von Eisenchlorose: mehrmals 5 - 7 l/ha + 1 l/ha <b>Aminosol®</b>					
		<b>Lebosol®-Bor / -AqueBor SC:</b> Blüte, Fruchtansatz: 1 l/ha bis weiße Knospe	<b>Lebosol®-Bor / -AqueBor SC / -Robustus SC:</b> Blütenknospenanlage, Winterhärte: 2 l/ha im Herbst		
		<b>Lebosol®-Robustus SC:</b> Blüte, Fruchtansatz, gegen verformte Beeren: 1 - 2 mal 2 l/ha grüne Knospe bis Fruchtansatz			
		<b>Lebosol®-Zink<sup>700</sup> SC:</b> Blüte, Fruchtansatz: 0,5 l/ha grüne bis weiße Knospe	<b>Lebosol®-Zink<sup>700</sup> SC:</b> Blütenknospenanlage, Winterhärte: 2 mal 0,5 l/ha nach der Ernte		
		<b>Aminosol®:</b> Fruchtansatz, Qualität: 2 mal 5 - 7,5 l/ha		<b>Aminosol®:</b> Regenerierung, Winterhärte: 2 mal 2 - 3 l/ha nach der Ernte	
		Fruchtfestigkeit, Fruchtgröße, Haltbarkeit: 3 mal je 4 l/ha <b>Lebosol®-Calcium-Forte SC</b>			
		Fruchtfestigkeit, Fruchtgröße, Haltbarkeit: 3 mal je 5 l/ha <b>Lebosol®-Calcium</b>			
		Ertrag, Vitalität, Magnesiumversorgung: 2 - 3 mal 5 l/ha <b>Lebosol®-Magnesium<sup>400</sup> SC</b> oder 2 - 3 mal 3 - 5 l/ha <b>Lebosol®-MagS<sub>OFT</sub> SC</b>			
		Blattqualität, Manganversorgung: 1 l/ha <b>Lebosol®-Mangan<sup>500</sup> SC</b> oder 2 l/ha <b>Lebosol®-Mangan-Nitrat<sup>235</sup></b>			
		<b>Phytoamin®:</b> Widerstandskraft gegen Krankheiten: mehrere Anwendungen mit 2 - 3 l/ha			
		<b>Lebosol®-Kalium-Plus:</b> Gesundes Wachstum: Bandspritzung/Gießverfahren mit je 10 - 15 l/ha in mindestens 1.500 l Wasser/ha			



Bei Bedarf:  
1,4 ml **Lebosol®-Schaumstopp** auf 100 l Wasser vor dem Ansetzen der Spritzflüssigkeit zum Wasser in den Tank geben

Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten. Einsatz nach guter fachlicher Praxis. Ausreichende Wassermenge für eine gute Benetzung wählen, Abtropfen vermeiden. **Einwirkungsdauer:** mind. 2 Stunden vor Beregnung oder Niederschlag. Geräte nach Anwendung reinigen. **Mischbarkeit:** Lebosol®- Produkte sind mit den gängigen Pflanzenschutzmitteln mischbar. Ein Mischversuch mit kleinen Mengen der für die Spritzung vorgesehenen Produkte ist zweckmäßig.



 57	 59	 72	 75	 87	 91
Rote Knospe	Ballonstadium	Haselnussgröße	Walnussgröße	Pflückreife	Nach der Ernte
<b>Aminosol</b> <sup>®</sup> : Fruchtansatz, Fruchtgröße und Ausfärbung: 2 mal 5 - 7,5 l/ha		<b>Aminosol</b> <sup>®</sup> : Verbesserung der Effektivität der Pflanzenschutzmaßnahmen und Verträglichkeit der Calciumchloridspritzungen: 1 - 2 l/ha jeweils zu den Maßnahmen			<b>Aminosol</b> <sup>®</sup> : Reservestoffeinlagerung, Regenerierung: 2 mal 2 - 3 l/ha
Blüte, Fruchtansatz, Schalenqualität: je 2 - 3 mal 1 l/ha <b>Lebosol</b> <sup>®</sup> - <b>Bor</b> oder 2 l/ha <b>Lebosol</b> <sup>®</sup> - <b>Robustus SC</b>					<b>Lebosol</b> <sup>®</sup> - <b>Bor / -AqueBor SC</b> : Regenerierung, Winterhärte: 2 mal 1 l/ha
<b>Lebosol</b> <sup>®</sup> - <b>Eisen-Citrat</b> : Vorbeugung und Behebung von Eisenchlorosen: 3 - 7 l/ha <b>Lebosol</b> <sup>®</sup> - <b>Eisen-Citrat</b> + 1 l/ha <b>Aminosol</b> <sup>®</sup> *					
<b>Lebosol</b> <sup>®</sup> - <b>Zink</b> <sup>700 SC</sup> : Anfangsentwicklung, Rosettenblattqualität: 3 - 4 mal 0,25 l/ha *					<b>Lebosol</b> <sup>®</sup> - <b>Zink</b> <sup>700 SC</sup> : Regenerierung, Winterhärte: 2 mal 0,5 l/ha
<b>Phytoamin</b> <sup>®</sup> : Blattstand, Ertrag, Blütenknospenanlage: 4 mal 5 - 7,5 l/ha					
<b>Lebosol</b> <sup>®</sup> - <b>Mangan</b> <sup>500 SC</sup> : Blattqualität, Manganversorgung: mehrmals 0,5 l/ha *		<b>Lebosol</b> <sup>®</sup> - <b>Mangan</b> <sup>500 SC</sup> : Grüne Hintergrundfarbe: 3 mal 0,5 l/ha nach Junifruchtfall			
<b>Lebosol</b> <sup>®</sup> - <b>Robustus SC</b> : Schalenqualität, Calciumtransport: 2 - 3 mal 2 l/ha					
<b>Lebosol</b> <sup>®</sup> - <b>Calcium-Forte SC</b> : Fruchtfestigkeit, Vorbeugung von Stippe und physiologischen Lagerkrankheiten: mehrmals 5 - 8 l/ha					
		Gegen vorzeitigen Blattfall, Magnesiumversorgung: mehrmals 5 l/ha <b>Lebosol</b> <sup>®</sup> - <b>Magnesium</b> <sup>400 SC</sup> ab Abblüte oder mehrmals 3 - 5 l/ha <b>Lebosol</b> <sup>®</sup> - <b>MagS<sub>OFT</sub> SC</b>			
		<b>Lebosol</b> <sup>®</sup> - <b>Calcium</b> : Für Fruchtfestigkeit, Vorbeugung von Stippe: mehrere Anwendungen mit 7 - 10 l/ha			
		<b>Lebosol</b> <sup>®</sup> - <b>PK-Max</b> : Für eine rote Deckfarbe und Fruchtfestigkeit: 2 - 4 Anwendungen mit 6 - 8 l/ha nach Junifruchtfall			
		<b>Lebosol</b> <sup>®</sup> - <b>Kalium</b> <sup>450</sup> : Rotfärbung, Kaliumversorgung: 2 - 4 mal 5 l/ha nach Junifruchtfall			



Bei Bedarf:  
1,4 ml **Lebosol**<sup>®</sup>-**Schaumstopp** auf 100 l  
Wasser vor dem Ansetzen der Spritzflüssigkeit  
zum Wasser in den Tank geben

Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten. Einsatz nach guter fachlicher Praxis. Ausreichende Wassermenge für eine gute Benetzung wählen, Abtropfen vermeiden. **Einwirkungsdauer**: mind. 2 Stunden vor Beregnung oder Niederschlag. Geräte nach Anwendung reinigen. **Mischbarkeit**: Lebosol<sup>®</sup>-Produkte sind mit den gängigen Pflanzenschutzmitteln mischbar. Ein Mischversuch mit kleinen Mengen der für die Spritzung vorgesehenen Produkte ist zweckmäßig. **\*Blattdünger nicht während der Blüte ausbringen.**



					
Knospenschwellen	Blütenstand geöffnet	Ballonstadium	Ende der Blüte *	Reife	Nach der Ernte
<b>Aminosol®:</b> Verbesserung von Effektivität und Pflanzenschutzmaßnahmen: 150 - 300 ml pro 100 l Spritzwasser					<b>Aminosol®:</b> Reservestoffeinlagerung, Regenerierung: 2 mal 2 - 3 l/ha
<b>Lebosol®-Bor / -AqueBor SC:</b> Blüte und Fruchtansatz: 1 - 2 mal 1 l/ha					<b>Lebosol®-Bor / -AqueBor SC:</b> Regenerierung, Winterhärte: 2 mal 1 l/ha
<b>Lebosol®-Robustus SC:</b> Blüte, Fruchtansatz: 1 - 2 mal 2 l/ha					
<b>Aminosol®:</b> Fruchtansatz, Fruchtwachstum, weniger Röteln: 3 mal 5 - 7,5 l/ha im Abstand von 8 Tagen ab Blüte. Gegen scharkabedingte Blatt- und Fruchtsymptome: 3 mal 5 - 7,5 l/ha im Abstand von 30 Tagen ab Blüte.					
			<b>Phytoamin®:</b> Mehrere Anwendungen mit 2 - 3 l/ha ab Anfang Blüte		
			<b>Lebosol®-Zink<sup>700</sup> SC:</b> Rosettenblattqualität, Zinkversorgung: 2 - 3 mal 0,25 l/ha		<b>Lebosol®-Zink<sup>700</sup> SC:</b> Regenerierung, Winterhärte: 2 mal 0,5 l/ha
			Gegen vorzeitigen Blattfall, Magnesiumversorgung: 2 - 3 mal 4 l/ha <b>Lebosol®-Magnesium<sup>400</sup> SC</b> oder 2 - 4 mal 3 - 5 l/ha <b>Lebosol®-MagS<sub>OFT</sub> SC</b>		
			<b>Lebosol®-Calcium-Forte SC:</b> Erhöhung des Calciumgehaltes und der Fruchtfestigkeit, Mangan- und Zinkversorgung: mehrere Anwendungen mit je 5 - 8 l/ha		
			<b>Lebosol®-Calcium:</b> Fruchtfestigkeit: mehrere Anwendungen mit je 5 - 10 l/ha		
			<b>Lebosol®-Eisen-Citrat:</b> Vorbeugung und Behebung von Eisenchlorose: 1 - 2 mal 3 - 7 l/ha + 1 l/ha <b>Aminosol®</b>		
			<b>Lebosol®-PK-Max:</b> Fruchtfestigkeit, Fruchtgröße: 2 - 4 Anwendungen mit 6 - 8 l/ha		
			Blattqualität, Manganversorgung: 2 - 3 mal 0,5 l/ha <b>Lebosol®-Mangan<sup>500</sup> SC</b> oder 1 l/ha <b>Lebosol®-Mangan-Nitrat<sup>235</sup></b>		



Bei Bedarf:  
1,4 ml **Lebosol®-Schaumstopp** auf 100 l Wasser vor dem Ansetzen der Spritzflüssigkeit zum Wasser in den Tank geben



00 	55 	61 	71 	85 	87 
Vegetationsruhe	Erste Blütenknospen	Beginn der Blüte *	Beginn Fruchtwachstum	Beginn Reife	Pflückreife
	Blüte, Fruchtansatz: 1 - 2 mal 1 l/ha <b>Lebosol®-Bor / -AqueBor SC</b> oder 2 l/ha <b>Lebosol®-Robustus SC</b>				<b>Lebosol®-Bor / -AqueBor SC:</b> Regenerierung, Winterhärte: 2 mal 1 l/ha nach der Ernte
	<b>Lebosol®-Zink<sup>700</sup> SC:</b> Blüte, Fruchtansatz: 0,5 l/ha				<b>Lebosol®-Zink<sup>700</sup> SC:</b> Regenerierung, Winterhärte: 2 mal 0,5 l/ha nach der Ernte
	<b>Lebosol®-Eisen-Citrat:</b> Vorbeugung und Behebung von Eisenchlorosen: mehrmals 3 - 7 l/ha + je 1 l/ha <b>Aminosol®</b>				
		<b>Aminosol®:</b> Fruchtansatz und Qualität: 2 mal 5 - 7,5 l/ha		<b>Aminosol®:</b> Reservestoffeinlagerung, Regenerierung: 2 mal 2 - 3 l/ha nach der Ernte	
		Gegen vorzeitigen Blattfall, Magnesiumversorgung: 2 - 3 mal 4 l/ha <b>Lebosol®-Magnesium<sup>400</sup> SC</b> oder 2 - 3 mal 3 - 5 l/ha <b>Lebosol®-MagS<sub>oFT</sub> SC</b>			
		<b>Lebosol®-Mangan<sup>500</sup> SC:</b> Blattqualität, Manganversorgung: 1 l/ha			
			Fruchtfestigkeit, Fruchtgröße, Haltbarkeit: 3 mal je 5 l/ha <b>Lebosol®-Calcium</b> oder je 4 l/ha <b>Lebosol®-Calcium-Forte SC</b>		
			Fruchtfestigkeit, Fruchtgröße, Haltbarkeit: 2 - 4 Anwendungen mit 6 - 8 l/ha <b>Lebosol®-PK-Max</b>		



Bei Bedarf:  
1,4 ml **Lebosol®-Schaumstopp** auf 100 l  
Wasser vor dem Ansetzen der Spritzflüssigkeit  
zum Wasser in den Tank geben

00-16 	53-59 	73 	77-79 	81-85 	91 
Austrieb/Blattentfaltung	Gescheine sichtbar	Schrotkorngröße	Traubenschluss	Reifebeginn	Nach der Ernte
<b>Phytoamin®:</b> Stärkung der Widerstandskraft gegen Krankheiten: mehrere Anwendungen mit 2 - 3 l/ha					
<b>Aminosol®:</b> Verminderung von Stress: 2 - 3 l/ha. Zu den Pflanzenschutzmaßnahmen 0,15 - 0,3%ig.					<b>Aminosol®:</b> Reservestoffeinlagerung, Regenerierung: 2 mal 2 - 3 l/ha
<b>Lebosol®-Eisen-Citrat:</b> Vorbeugung und Behebung von Eisenchlorose: mehrere Anwendungen mit 3 - 7 l/ha + 1 l/ha <b>Aminosol®</b>					
<b>Lebosol®-Kalium<sup>450</sup>:</b> Kaliumversorgung, Wasserhaushalt: 1 - 2 Anwendungen mit 5 l/ha		<b>Lebosol®-Kalium<sup>450</sup>:</b> Zuckerttransport: 1 - 2 mal 5 l/ha			
<b>Lebosol®-Kalium TS<sup>340</sup>:</b> Kaliumversorgung: 1 - 2 Anwendungen mit 6 l/ha		<b>Lebosol®-Kalium TS<sup>340</sup>:</b> Zuckerbildung, Holzausreife: 1 - 2 mal 6 l/ha			
<b>Lebosol®-Bor / -AqueBor SC / -Robustus SC:</b> Blüte, Fruchtansatz, gleichmäßige Abreife: 2 Anwendungen mit 1 l/ha				<b>Lebosol®-Bor / -AqueBor SC / -Robustus SC:</b> Regenerierung, Winterhärte: 2 mal 1 l/ha	
<b>Lebosol®-Zink<sup>700</sup> SC:</b> Blüte, Fruchtansatz, gleichmäßige Abreife: 1 l/ha				<b>Lebosol®-Zink<sup>700</sup> SC:</b> Regenerierung, Winterhärte: 2 mal 0,5 l/ha	
		<b>Lebosol®-Magnesium<sup>400</sup> SC / Lebosol®-MagS<sub>OFT</sub> SC:</b> Blattqualität: 1 - 2 mal 4 l/ha		<b>Lebosol®-Magnesium<sup>400</sup> SC / Lebosol®-MagS<sub>OFT</sub> SC:</b> gegen Stielähme: 2 - 3 mal 5 l/ha	
		<b>Lebosol®-Calcium-Forte SC:</b> Beerenfestigkeit, Widerstandskraft gegen Botrytis: 3 - 4 mal 6 l/ha			
 <p>Bei Bedarf: 1,4 ml <b>Lebosol®-Schaumstopp</b> auf 100 l Wasser vor dem Ansetzen der Spritzflüssigkeit zum Wasser in den Tank geben</p>					

Nur bei tatsächlichem Bedarf verwenden. Empfohlene Aufwandmengen nicht überschreiten. Einsatz nach guter fachlicher Praxis. Ausreichende Wassermenge für eine gute Benetzung wählen, Abtropfen vermeiden. **Einwirkungsdauer:** mind. 2 Stunden vor Beregnung oder Niederschlag. Geräte nach Anwendung reinigen. **Mischbarkeit:** Lebosol®-Produkte sind mit den gängigen Pflanzenschutzmitteln mischbar. Ein Mischversuch mit kleinen Mengen der für die Spritzung vorgesehenen Produkte ist zweckmäßig.